Hautnah an den Stars

Autor(en): **Bürki, Reto**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mobile : die Fachzeitschrift für Sport**

Band (Jahr): **11 (2009)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-992054

Nutzungsbedingungen

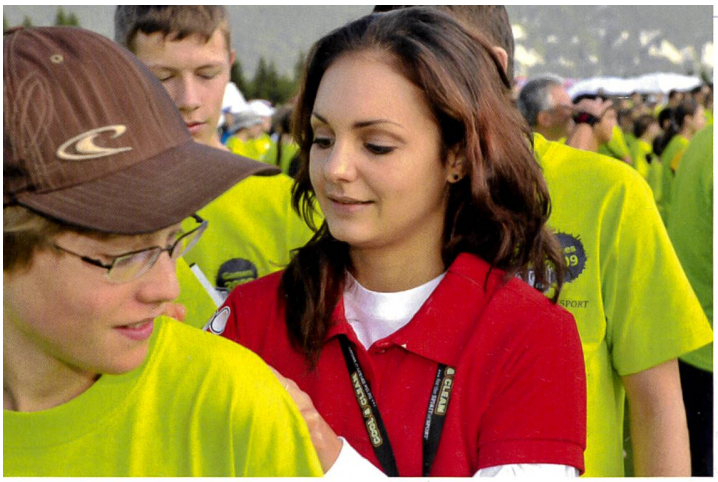
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Hautnah an den Stars

Die zweite Ausgabe der «cool and clean»-Games war ein voller Erfolg. Dank 1000 strahlenden Jugendlichen und 17 Schweizer Sportstars zum Anfassen wurden die Games 2009 in Magglingen zum unvergesslichen Multisport-Event.

Text: Reto Bürki; Fotos: Swiss Olympic/Foto Wagner – Geissmann

Die Eiskunstläuferin Sarah Meier steht vor dem Helferzelt auf der Sportanlage «End der Welt» in Magglingen und hat alle Hände voll zu tun. Um sie herum stehen Dutzende Jugendliche in grünen T-Shirts und warten ungeduldig auf ein Autogramm. Sie lächelt und unterschreibt. Im Gegenzug erhält sie den Anblick von leuchtenden Kinderaugen und ein Lächeln zurück – ein symptomatisches Bild der «cool and clean»-Games 2009.

«Sind Sie der Bobfahrer?»

Ob beim Bob anschieben, beim Streetdance oder wie geschildert auf Autogrammjagd – das Sportgelände «End der Welt» in Magglingen war am letzten Augustwochenende ganz in der Hand von Jugendlichen aus der ganzen Schweiz. Die jungen Sportlerinnen und Sportler erfreuten sich eines vielfältigen Sportangebots sowie der Präsenz von 17 grossen Namen aus der Schweizer Sportszene – darunter auch einige Olympiakandidaten. Die Stars zeigten keinerlei Berührungsängste und fühlten sich inmitten der Jugendlichen sichtlich wohl. «Das Sackhüpfen mit den Kids war lustig, nur bin ich beinahe nicht unter dem gespannten Seil durchgekommen»,

«cool and clean»

«cool and clean» ist das grösste Präventionsprogramm im Schweizer Sport und steht für sauberen und fairen Sport. Die Zielgruppe von «cool and clean» sind Jugendliche im Alter zwischen 10 und 20 Jahren und deren Leitende. Mehr als 110 000 Jugendliche bekennen sich zum Programm und seinen Commitments. Getragen wird «cool and clean» von Swiss Olympic, dem Bundesamt für Sport BASPO und dem Bundesamt für Gesundheit BAG.

COOL & CLEAN
... for the SPIRIT of SPORT

scherzte etwa Patrick von Gunten, Eishockeyspieler der Kloten Flyers. Und Ivo Rüegg antwortete amüsiert mit «Yep, die Leute sagen es» auf die Frage eines Jungen, ob er nun der bekannte Bobfahrer sei.

Hellgrünes Menschenmeer

Unter blauem Himmel und bei strahlendem Sonnenschein zeigten die aus der ganzen Schweiz angereisten «cool and clean»-Teams vollen Einsatz, schliesslich gab es Tickets für den Sporthilfe-Super-10-Kampf und das Olympische Museum zu gewinnen. Neben den Spielfeldern boten die Organisatoren einen bunten Mix aus Sport und Spass. So kamen die Jugendlichen voll auf ihre Rechnung, die meisten von ihnen waren nonstop irgendwo unterwegs. Und wenn sie sich trotzdem einmal für eine kurze Bewegungspause entschieden, so war in der Foodzone das Laden der Energiespeicher und in den Chillout-Zonen gemütliches Entspannen angesagt.

Mit diversen Showacts wie der Eröffnungsfeier, der Einlage der «cool and clean»-Dance Company oder einem Topsportler-Rennen wurden den fast 80 Teams aus 37 verschiedenen Sportarten immer wieder Möglichkeiten zum Mitjubeln und Anfeuern geboten. Für den neutralen Beobachter wurde das «End der Welt» an diesem Tag zum hellgrünen Menschenmeer.

Prominente Gäste

Unter den Zuschauern waren neben den mitgereisten Betreuern auch rund 30 illustre Gäste aus dem Sport- und Politikumfeld – darunter Nationalrätin Ruth Humbel Näf, Ständeratspräsident Alain Berset und Erich Hanselmann, Chef de Mission für Vancouver 2010. Jörg Schild, Präsident von Swiss Olympic, strich in seiner Rede die wichtige Rolle der Jugendlichen, Teamleitenden und auch der Topsportler heraus: «Sie alle sind Vorbilder und unterstützen Swiss Olympic, den Sport in der Schweiz fair, glaubwürdig und eben ‹cool and clean› zu halten.»

Wie Ivo Rüegg, Sarah Meier und Co. stand auch Jörg Schild an diesem Tag in der Mission für einen fairen und sauberen Sport, dem Credo des Präventionsprogramms «cool and clean». ■

Weitere Infos und Bilder unter: www.coolandclean.ch

Schweizer Topsportlerinnen und Topsportler an den «cool and clean»-Games:

Simone Berner (Unihockey), Fanny Clavien (Karate), Sandra Frei (Snowboard), Roman Gisi (Kunstturnen), Cédric Grand (Bob), Paul Laciga (Beachvolleyball), Pierre Lavanchy (Leichtathletik), Toni Livers (Ski nordisch), Alexander Martinez (Leichtathletik), Franco Marvulli (Rad Bahn), Sarah Meier (Eiskunstlauf), Matthias Merz (Orientierungslauf), Daniela Meuli (Snowboard), Ivo Rüegg (Bob), Valeria Spälty (Curling), Martina van Berkel (Schwimmen), Patrick von Gunten (Eishockey).

FÜR UNBERÜHRTE LANDSCHAFTEN
DAS RICHTIGE PRODUKT

× DEIN EQUIPMENT

Shift Youth Kinderschneeschuh von MSR
CHF 139.-

Bergsport ist eine lebenslange Leidenschaft. Alles was Sie brauchen, finden Sie bei Bächli Bergsport: Die grösste Auswahl von Bergsportartikeln in der Schweiz, sportliche Beratung, wegweisenden Service und faire Preise.

FILIALEN
Zürich
Bern
Basel
Kriens
St. Gallen

OUTLETS
Zürich
Bern
Basel
Kriens
St. Gallen
Volketswil

VERSAND
www.baechli-bergsport.ch
Tel.: 0848 448 448

BÄCHLI
BERGSPORT